



EINE KOOPERATION VON



UNIVERSITÄT  
SALZBURG

SWEET SPOT  
LOUNGE FÜR ELEKTROAKUSTISCHE MUSIK

# WAITING IT OUT

## MAJA OSOJNIK IM PORTRÄT

10. MÄRZ 2020 | 19:30 UHR  
ARGEkultur

(Inter)Mediation. Musik – Vermittlung – Kontext | Kooperationsschwerpunkt Wissenschaft und Kunst

## ZEIT & ORT – EINTRITT FREI

10. März 2020 | 19:30 Uhr

ARGEkultur

Ulrike-Gschwandtner-Straße 5, 5020 Salzburg

## IDEE, TECHNIK, MODERATION

Alexander Bauer (*Komponist, Organist* | SEM Studio für Elektronische Musik, Mozarteum Salzburg)

Achim Bornhöft (*Komponist, Leiter Institut für Neue Musik* | Mozarteum Salzburg)

Marco Döttlinger (*Komponist* | Institut für Neue Musik, Mozarteum Salzburg)

Martin Losert (*Saxophonist, Instrumentalpädagoge, Leiter Department Musikpädagogik, Leiter PB (Inter)Mediation* | Mozarteum Salzburg)

## INFORMATION

ingeborg.schrems@sbg.ac.at

Tel. +43 662 8044 2380

## NÄCHSTE TERMINE

PATRICK LECHNER | 7. Mai 2020 | 19:30 | Stadtgalerie Lehen

## SWEET SPOT. LOUNGE FÜR ELEKTROAKUSTISCHE MUSIK

# WAITING IT OUT

## MAJA OSOJNIK IM PORTRÄT

In *Waiting it out* thematisiert Maja Osojnik die aktuelle Welt der Missverständnisse, des An-einander-vorbei-kommunizierens, Ausdruck von Widerwillen per Whatsapp und anderen schnelllebigen Kommunikationsformen heute. Doch sie bezieht sich dabei nicht nur auf menschliche Beziehungen, sondern befragt auch das Verhältnis des eigenen Ichs zur Gesellschaft. Die 1976 in Slowenien geborene Maja Osojnik ist freischaffende Komponistin, Klangkünstlerin, Sängerin und frei improvisierende Musikerin. Sie bedient sich verschiedener klanglicher Mittel, z.B. Stimme, Paetzold-Bass, Field Recordings, CD Player, Radios, Effektpedale, Kassettenspieler und anderer elektronischer Lo-Fi-Musikinstrumente. Sie bewegt sich zwischen analoger und digitaler Kunst, virtuellen und realen Räumen, versucht sie die klanglichen Spektren der eingesetzten Instrumente zu erweitern, zu dekonstruieren und ihnen neue Rollen zuzuweisen. Allgemein dem Feld der Avantgarde zugerechnet, spielt Maja Osojnik auch Alte Musik, Jazz, Free Improvisation sowie Sound Art, macht Musik für Film, Theater, Tanzperformances und schreibt Gedichte, die sie mit ihren Bands vertont. Sie wurde mit mehreren Preisen und Stipendien ausgezeichnet und lebt in Wien.

Die Reihe SWEET SPOT versteht sich als Forum klassischer und ganz neuer Produktionen Elektroakustischer Musik in Salzburg. In Lounge-Atmosphäre werden ganz neue Stücke, aber auch „Klassiker“ des Genres gehört und miteinander diskutiert. Begleitet wird jedes Konzert mit einer kurzen Einführung und der Möglichkeit, sich im Anschluss über das Gehörte auszutauschen.

Eine Veranstaltung von (Inter)Mediation in Kooperation mit dem Studio für Elektronische Musik und dem Institut für Neue Musik der Universität Mozarteum Salzburg sowie der ARGEkultur

Universität Mozarteum



Institut Neue Musik

